



## Newsletter der PhorMinis – Notbetreuungswoche 2

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Kinder,

Dong- auf geht es in Woche Zwei. Heute haben wir wieder viele Ideen und Bastelanleitungen im Gepäck und hoffen auch ein paar Fragen beantworten zu können. Zuerst aber möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken, dass Sie uns so viel positives Feedback schicken, uns auch Anregungen zu kommen lassen und auch wenn wir gerade „getrennt“ von einander sind - doch zusammenstehen. Der Newsletter wird sich dieses Mal mit dem Thema Frühling und Bewegung beschäftigen und Sie werden auf die Altersgruppe spezifische Angebote finden. Außerdem gehen wir der Frage nach „Was machen die Pädagogen, wenn keine Kinder in der Kita sind? Eines ist klar: wir vermissen jedes Ihrer Kinder!

### Eine Kita ohne Kinder- und nun?

Für alle Kollegen in unserem Team war die Schließung, egal wie sehr wir sie dann doch irgendwie erahnt hatten, ein großer Schock. Am ersten Schließtag haben wir ein Team Meeting gehabt und als Leitungsteam war es unsere Aufgabe erst einmal alle Fragen zu beantworten und auch Ängste zu nehmen. Das Team hat sich in zwei Notfallgruppen Teams - Team A und Team B - und in das Team Eltern und das Team Transition eingeteilt. Im Anschluss haben wir einen Dienstplan, einen Wochenrhythmus und Aufgaben besprochen. Team Eltern hat die Aufgabe viele Ideen und Angebote zu suchen, die wir dann hier in dem Newsletter an Sie weiter geben können. Team Transition beschäftigt sich mit unserem Konzept und Übergängen und schreibt dazu im Homeoffice konzeptionelle Inhalte und Ausführungen auf. Alle Teams haben außerdem die Aufgabe daheim ein Curriculum für ein jeweiliges Kindesalter zu erarbeiten. Wir bearbeiten gemeinsam unser bestehendes Konzept und erarbeiten ein neues Schutzkonzept für das Haus. Die Kollegen beschäftigen sich auch mit dem Thema Sprachförderung, Raumkonzept und Integration. Alle Ergebnisse werden vom Leitungsteam gesammelt und in das bestehende Konzept integriert. Wir planen auch, dass alle Teams ihre Ergebnisse sich gegenseitig in unseren Team Meetings präsentieren.

Team A ist in den ersten zwei Wochen in der Notfallgruppe aktiv und besteht aus gleichen Teilen aus Pädagogen sowie Native Speaker. Team B kommt in der Woche vor Ostern zurück aus seinem zweiwöchigen Homeoffice. Einige Tage nach der Schließung haben wir beschlossen für und mit den Kindern aus der Notfallgruppe zu kochen. Die Kinder helfen beim Kartoffel schälen, Quark anrühren, wiegen Nudeln ab und beteiligen sich am Schreiben des Speiseplans. Immer zum Mittagessen treffe ich mich mit der Gruppe und wir genießen das leckere Essen zusammen. Mehr dazu dann unter dem Punkt: Notfallgruppe 😊

Letzte Woche haben wir über einen Dienstleister angefangen uns in den einzelnen Teams in einem Chatraum zu treffen und auszutauschen. Heute wollen wir zum ersten Mal versuchen eine Art Team-Meeting digital abzuhalten. Wir sind auch dabei uns Wege zu überlegen, wie sich die Kinder untereinander besser digital treffen können und wir wieder mehr Kontakt zu den Kindern herstellen können. Einige Vorschläge haben uns schon von Eltern erreicht und wir arbeiten gerade selbst auch an Ideen und der Umsetzung.



Neben dem Organisieren der Schließung und Notgruppe hatten wir auch unseren InSet-Day verkürzt abgehalten. Mit dem Start ins neue Campusjahr 2020/21 werden die Gruppen so im Haus in die Räume einziehen, dass die zweijährigen direkte Nachbarn sind bis hin, dass die ältesten Kinder an angrenzenden Gruppenräume sind. Wir wollen die Räume konzeptionell so gestalten, dass sie immer dem Alter der Kinder entsprechen und auch, dass die Kinder und Pädagogen den Flur aktiver benutzen können. Aus gegebenem Anlass, werden wir die beiden Schlafräume zum Sommer hin auflösen und die Jüngsten werden dann in ihrem Gruppenraum schlafen. Ein Raum wird ein Bastelraum in dem die Kinder und Gruppen ihrer Kreativität nachgehen können und der zweite Schlafräum wird zum Lehrerzimmer. Mit der Zusammenführung der Altersgruppen wollen wir den Kindern noch mehr Partizipation ermöglichen und sie darin unterstützen noch selbstständiger zu werden. Außerdem wollen wir die Teams zu Abteilungen bilden und eine schnelle Kommunikation untereinander sicherstellen. Für dieses Vorhaben sind wir gemeinsam durch die Räumlichkeiten gelaufen, haben Ideen ausgetauscht, Anregungen gesammelt und Pläne skizziert. Für Sie als Eltern wird sich nach der Sommerpause nur der Gruppenraum ändern. Sehr gern stehen wir Ihnen als Leitungsteam bei Fragen zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir Ihnen damit einen kleinen Einblick in unseren ungewohnten und neuen Alltag geben konnten.

## Tipps für Eltern

In der letzten Woche wurden wir vermehrt gefragt, ob mit den Kindern daheim etwas Bestimmtes geübt werden soll oder ob es Hausaufgaben von uns gibt. Wir würden das hier mit dem „Jein“ beantworten. Hausaufgaben an sich gibt es von uns nicht. Anregungen und Ideen schon. Und eigentlich kann man aus allen Situationen eine Lernerfahrung machen, ohne dass sich das Kind darüber bewusst sein muss. Wochentage und Zahlen, sowie Farben und Lieder können Sie den ganzen Tag mit einfließen lassen. Ihr Kind kann als Aufgabe bekommen die Schmutzwäsche vor zu sortieren nach Farben, kann die Eier für das Frühstück abzählen oder am Morgen immer das Kalenderblatt wechseln. Bei Gesellschaftsspielen können die Kinder selbst die Augen auf dem Würfel zählen oder beim Uno die Farben spielerisch lernen. Sie können gemeinsam eine Karte an die Verwandten schreiben - je nach Alter der Kinder können diese die Karte komplett selbst schreiben, in dem sie sie abschreiben. Wichtig dabei ist, dass Ihr Kind bei allen Aufgaben Spaß hat und schauen Sie gern die Tage mal wieder bei unserem YouTube-Kanal vorbei: ich würde sehr gern mit Ihnen und Ihren Kindern einen Kuchen backen 😊

Wir werden mit jedem Newsletter auf ein Thema eingehen. Diese Woche ist es Frühling und nächste Woche werden wir uns mit den Osterkörbchen beschäftigen. Für die Schließzeitwoche nach Ostern haben wir noch kein Thema und würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Ideen zukommen lassen würden. Eine Anregung von einem Elternteil möchten wir Ihnen hier vorstellen: <https://www.hooraybox.de/kita-to-go>. Hier wird Ihnen zusätzlich noch jede Woche ein Thema vorbereitet und es gibt Tagesaufgaben.



## Was kann ich Sinnvolles in den nächsten Wochen mit meinem Kind machen

Der Frühling macht sich bemerkbar, auch wenn es in den letzten zwei Tagen geschneit hat. Wie heißt es so schön „April, April, er macht, was er will!“ Damit der Frühling auch ins Kinderzimmer einziehen kann haben wir einige Varianten zusammen gestellt die alle Kinder machen können:

<https://www.farbkekse.de/jahreszeiten/fruehling/schmetterling-aus-klopapierrolle/> und wenn man eh grad die leere Klopapierrolle in der Hand hat, können Sie und Ihre Kinder auch hier noch schöne Ideen finden: <https://www.meinesvenja.de/2013/05/25/basteln-mit-klopapierrollen-die-top-10-ideen/>.

Woran machen wir fest wann Frühling ist und woran kann man es erkennen?

Wir laden Sie dazu ein sich mit Ihren Kindern ans Fenster zu stellen und die Natur zu beobachten oder in den Garten/Park zu gehen und die ersten Vorboten des Frühlings auszumachen. Was hat sich verändert am Baum gegenüber?

Ist wärmer oder kälter als gestern?

Bei einer Kollegin daheim ist es der Kirschbaum, der erste Blüten hat.



Gefühlt könnten manche Kinder neues Spielzeug im Wochenrhythmus brauchen, denn sie suchen

ständig nach neuer Beschäftigung. Dabei bietet ein normaler Haushalt schon das eine oder andere Spielzeug in der Selbstherstellung. Mit einfachen Mitteln lassen sich tolle Dinge finden, die Kinder beschäftigen dürften. Wir haben wieder einiges für Sie in einem PDF zusammengestellt. Wenn Händewaschen langsam zu langweilig ist haben wir hier eine Alternative:

<https://washyourlyrics.com/> sowie ein neues Sportprogramm:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLyCLOPd4VxBvQafyve889qVcPxYEjdSTI>. Gern möchten wir

Ihnen heute auch die Seite von Kika vorstellen

<https://www.kika.de/erwachsene/aktuelles/gemeinsam-zuhause-118.html> auf der Sie und Ihre Kinder sicherlich viele Anregungen finden werden.

Polylino <https://www.polylino.de/neuigkeiten/coronakrise-polylino-offen-fuer-alle-kinder/> bietet eine Auswahl von Kinderbüchern an. Kinder können auf unterschiedlichste Wege die unbekannte Situation verarbeiten oder vielleicht auch nicht. Hier wollen wir sehr gern mit Rat und Tat an Ihrer Seite stehen und helfen, dass Ängste und Sorgen nicht zu schwer werden. Anbei ein Link mit dem Schwerpunkt Achtsamkeit: <https://www.sophieandfriends.org/>. Und zum Abschluss in dieser

Kategorie noch ein leckeres Rezept zum gleich ausprobieren:



Backen von Haferflocken Kuchen/Musli Riegel:

Die Kinder lernen dabei ihren eigenen Musli Riegel herzustellen, kreativ zu sein und fördern die Feinmotorik und das Bewusstsein für Lebensmittel. Dazu ist es schön zu sehen, wie stolz sie auf sich sind, wenn etwas allen schmeckt was sie zubereitet haben. Es steigert ihr Selbstwertgefühl.

Rezept:

- 250g Haferflocken
- 5 g Flohsamenschalen
- 7 mal Eiweiß

(zum Beispiel flüssiges Eiweiß erhältlich bei DM oder alternativ zu Eiweiß eine Chiasamenbananenpüree machen, was der Menge von 7 Eiweiß gleich kommt)

- Je nach Geschmack Traubenzucker, Süßstoff, Agavendicksaft, Gefrorene Früchte und/oder Trockenfrüchte, frische Früchte, Chiasamen dazu geben

Diese Zutaten miteinander vermengen und 20 Minuten quellen lassen.

Am Anschluss in kleine Kugeln, Riegel oder Kuchen in Form bringen.

In der Mikrowelle kann die Masse auf Stufe 4 bei 3 Minuten gebacken werden, wobei die Hafermasse immer von der Tupperware gelöst werden sollte.

Im Ofen ca. 30 Minuten bei 160-180°C backen und dann am besten über Nacht stehen lassen, schmeckt am Folgetag noch besser, aber auch warm zu verzehren.

Guten Appetit

Alle Kunstwerke können Sie und die Kinder an Ihre Fenster kleben, vor die Tür stellen oder den Nachbarn schenken oder den Großeltern und Freunden schicken. Alle werden es Ihnen danken!

## Was macht die Notgruppe

Die Kinder in der Notgruppe überlegen sich gerade einen neuen Namen für ihre Truppe. Das geht von Kakerlake bis hin zum Bärtierchen oder auch die Elfen. In dieser Woche wollen die Kinder im Morgenkreis eine Entscheidung fällen und die werden wir dann mit dem neuen Newsletter verkünden. Es bleibt spannend. Unsere Tage unterscheiden sich vom Rhythmus nicht so sehr, wie von den „normalen“ Tagen. Am Morgen ist immer zwei Kollegen und das Leitungsteam da und begrüßt alle Kinder. Die Kinder frühstücken mit den Kollegen oder nutzen den großen Raum zum Spielen. Zum Morgenkreis kommen dann die Native Speaker und die Kinder und Pädagogen entscheiden was sie erleben wollen und welchen Schwerpunkt der Tag haben soll. Gegen 10:30 Uhr bildet sich oft eine Gruppe die das Mittagessen vorbereitet. Die Kinder helfen beim Schneiden, Abzählen und rühren auch schon mal im Topf herum. Gerade setzten die Kollegen oft noch einen Schwerpunkt bei den Mahlzeiten, so dass wir ein Potpourri an internationalen Küchen uns schmecken lassen. In der Ruhezeit wird weiterhin bilingual vorgelesen und die Kinder lauschen einer Geschichte. Zurzeit wird auch ordentlich weiter gebastelt für Ostern und der Ameisenraum wird immer bunter. Die Kinder haben aus Salzteig Ostereier ausgestochen und bemalt. Ein buntes Osterbild wurde geklebt und das Ostergras können wir täglich am Wachsen zusehen.



**PHORMS**  
BERLIN MITTE

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen schönen Nachmittag. Auch bedanken wir uns, dass Sie sich wieder so viel Zeit genommen haben beim Lesen und hoffen, dass wir Ihnen damit Ihre Woche versüßen konnten.

Bleiben Sie gesund und Wohlauf und wir senden die herzlichsten Grüße zu Ihnen nach Hause.

Ihr PhorMinis-Team



## Newsletter PhorMinis – Emergency Care Week 2

Dear parents and guardians  
dear children,

Ding dong – and here we are in week 2. Once again, we have a lot of ideas and art and crafts instructions up our sleeves and also hope to be able to answer a few questions. But first of all, we would like to thank you all for giving us so much positive feedback, sending us suggestions and, even if we are separated from each other at the moment, for standing together.

This time our newsletter will concentrate on the topic of spring and movement and you can find tasks according to age group. Furthermore, we will be looking at the question “What do the pedagogues do while there are no children in the Kita?” One thing is clear: we miss every one of your children!

### A Kita without children – now what?

Regardless of how much we guessed it would come, the Kita shutdown was a big shock to all of our colleagues. On the first day of shutdown we held a team meeting and the management team’s first job was to answer all questions and dispel fears. The team split into two emergency care teams – Team A and Team B – and Team Parents and Team Transition. In the end we worked out a roster, a weekly schedule and tasks. Team Parents had the task of researching ideas and proposals for us to pass on to you in this newsletter. Team Transition is reviewing our concept and transitions for which it is putting together conceptual input and implementation at home. All teams were also assigned the task of compiling a curriculum for one of the age groups and together we are working on our existing concept and compiling a new protection concept for the Kita as a whole. Our colleagues are also working on language development, a play room concept and integration. All results were collected by the management team and integrated into the existing concept. We also plan for all teams to present their results to each other during our team meetings.

During the first two weeks Team A was supervising the emergency care group and consisted of an equal number of pedagogues and native speakers. Team B will return from its 14-day home office period in the week before Easter. A few days after the shutdown we decided to cook for and with the children in the emergency group. The children help peel potatoes, stir the Quark, weigh out noodles and participate in writing the menu. I join the group every lunch time and we enjoy our delicious meal together. We’ll give you more info in the emergency care chapter. 😊

Last week we started meeting and exchanging ideas in our individual teams in a chat room via a service provider. Today, we want to try and have a kind of digital team meeting for the first time. We are also thinking about how the children could better meet digitally and how we can once again have more contact with the children. We already received a few suggestions from parents and are currently working on our own ideas and how to implement them.

As well as organising the shutdown and the emergency care group we also held a summarised version of our inset day. With the start of the new campus year 2020/21 the groups will move into the rooms in such a way that the two year olds are direct neighbours right up to the oldest children



being in adjacent group rooms. We want to design the rooms in a way that corresponds to the children's age and also, that children and pedagogues can make more use of the hallways.

With this in view we will dismantle both sleeping rooms in the summer and the youngest children will be sleeping in their group rooms. One room will become an art and crafts room in which the children and groups can give their creativity free reign and the second sleeping room will become the staff room. In bringing together the age groups we hope to enable even more interaction between the children and to support them in becoming even more independent. Furthermore, we would like to build departments out of the teams to ensure fast communication among ourselves. In order to do this, we walked around the premises together and exchanged ideas, collected suggestions and sketched plans. The only change for parents is that the group room will change after the summer break. You are welcome to contact the management team with any questions.

We hope to have given you a little glimpse into our unusual and new daily routine.

## Tips for parents

Over the last week we were increasingly asked whether you should be practising something specific with the children or if we had homework for you. We will answer this with a "yes and no". We aren't really setting homework. But we can give you suggestions and ideas. Actually, you can turn every situation into a learning experience without the child really being aware of it. The days of the week, numbers, colours and songs can be applied the whole day. You could ask your child to sort the dirty laundry by colour, count the eggs for breakfast or change the page on the calendar every morning. During board games children can count the dots on the dice or learn colours whilst playing Uno. You could write postcards together to your relations – according to age the children could write them by themselves by copying the letters. What is important is that your children have fun carrying out all the tasks. Take a look at our YouTube channel now and again: I would love to bake a cake with you and your children. 😊

Each of our newsletters will be dealing with a topic. This week it is spring and next week it will be the Easter baskets. We don't yet have a topic for the week after Easter so we would really appreciate your sending us any ideas.

Here we would like to present a suggestion from a parent:

<https://www.hooraybox.de/kita-to-go>. There will be a new topic each week with daily tasks.

## What useful things can I do with my child over the next few weeks?

Spring is on the doorstep even if it snowed the last two days. There is a German phrase "April April, er macht, was er will". So that spring can move into the house we have collected a few things for the children to do:

<https://www.farbkekse.de/jahreszeiten/fruehling/schmetterling-aus-klopapierrolle/> and if you

have an empty loo roll in your hand anyway then you can find some nice ideas here::

<https://www.meinesvenja.de/2013/05/25/basteln-mit-klopapierrollen-die-top-10-ideen/>.



When do we decide when spring is here and what are the tell-tale signs? Come and take a look out of the window with your children and watch nature or go into the garden/park and discover the first harbingers of spring.

How has the tree opposite changed?

Is it warmer or colder than yesterday?

For one of our colleagues it was her cherry which has its first blossoms.



It seems that some children could do with a new toy each week because they are constantly looking for something new to do. But there are several toys you can make with objects in a normal household. Using basic materials, you can find wonderful things to occupy the children. We have collected things in a PDF for you.

If washing hands is slowly getting boring, we have an alternative here:

<https://washyourlyrics.com/> as well as a new sports programme:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLyCLOPd4VxBvQafyve889qVcPxYEjdSTI>.

We would also like to introduce the Kika website today:

<https://www.kika.de/erwachsene/aktuelles/gemeinsam-zuhause-118.html> on which you and your children are certain to find lots of suggestions.

Polylino: <https://www.polylino.de/neuigkeiten/coronakrise-polylino-offen-fuer-alle-kinder/> offers a selection of children's books.

Children are able to process unfamiliar situations in very different ways, or not. We would like to advise and support you, and help prevent fears and worries from getting too bad. Here is a link with a focus on mindfulness: <https://www.sophieandfriends.org/>. And finally, in this category – a delicious recipe to try out right away:

#### Baking flapjacks/musli bars:

Children will learn to make their own flapjacks, be creative, boost their fine motor skills and their awareness of food. It is great to see how proud they are when something they made tastes good to everyone. It increases their self-esteem.

#### Ingredients:

- 250g oats
- 5 g psyllium husks
- 7 egg whites

(note: liquid egg white can be bought at DM or you can make a Chia-seed-banana-purée which would be equal to 7 egg whites)

- Add according to taste: dextrose, sweetener, agave syrup, frozen or dried fruit, fresh fruit, Chia seeds.

#### Method:

Mix all the ingredients together and let it soak for 20 minutes.

Mould into small balls, bars or cakes.

Microwave: bake for 3 minutes on level 4 but make sure oat mixture has been scraped away from the Tupperware container.





**PHORMS**  
BERLIN MITTE

Oven: bake for 30 minutes at 160-180°C and then for best results, leave over night as they taste even better the next day, or enjoy warm.

You can stick all works of art on the windows, place them on the doorstep, give to neighbours as a present, or send to grandparents and friends. Everyone will be so grateful!

## What is the emergency group up to?

At the moment the children in the emergency care group are thinking up a name for their gang. They range from cockroach all the way to tardigrade or even the elves. This week the children want to decide during morning circle and we will announce it in the next newsletter. Things remain exciting. Our daily routine is not so different from "normal" days. In the mornings two colleagues and the management team are there to welcome all the children. The children have breakfast with everyone or play in the big room. The morning circle is then joined by the native speaker and then everyone decides what they want to do and focus on that day. At about 10.30am a group will get together to prepare lunch. The children help cut, measure and start stirring in the pot. Lunch often has a certain focus so that there is a potpourri of international cuisine on offer. During quiet time, as usual, books are read in English and German while the children listen. At the moment there is a lot of Easter creativity going on and the Ants room is getting increasingly colourful. The children cut out Easter eggs from salt dough and painted them. They glued a colourful Easter picture together and they can watch the Easter grass grow taller by the day.

We wish you and your children a wonderful afternoon and thank you once again for reading our letter. We hope it was able to sweeten your week a little bit.

Stay healthy and well.

Warm regards to all of you at home.

Your PhorMinis Team